



Leitfaden für Spielverlegungen

(nach §23 WSpO BTV)

Bei all den folgenden Tipps und Regeln sollte nicht vergessen werden, dass es in erster Linie um den Spaß geht und Fairness sowie sportliches Verhalten im Vordergrund stehen sollte!

Aus diesem Grund sollte auch jedes Mannschaftsspiel (und dabei alle Einzel und Doppel) stattfinden, damit die Matches ordnungsgemäß und nach Leistung der eingesetzten Spieler vergeben werden können.

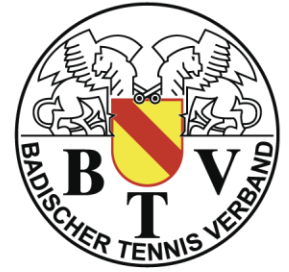
Ist es einmal nicht möglich, den ursprünglich angesetzten Spieltermin wahrzunehmen, sollte das Spiel rechtzeitig nach vorne verlegt werden. Hier wird natürlich an die Bereitschaft des Gegners appelliert, der Spielverlegung einzuwilligen.

Hinweis: Die Wettspielordnung des Badischen Tennisverbandes (WSpO BTV) umfasst alle Regelungen für die Durchführung eines Mannschaftsspiels innerhalb des BTV. Neben diesen Regelungen existiert auch ein Ordnungsgeldkatalog, in dem alle Strafen aufgeführt sind, die bei Verstößen gegen die Wettspielordnung von den entsprechenden Spielleitern zu verhängen sind.

Termine

Die Spieltermine für die Sommerrunde werden Mitte März online im Ergebnisdienst veröffentlicht. Dann sollten alle Spieler der Mannschaft eine Terminübersicht erhalten und es sollte abgefragt werden, ob Termine von einzelnen Spielern nicht wahrgenommen werden können. So kann man frühzeitig feststellen, ob an den ursprünglich angesetzten Terminen (Spielplan) des Bezirks jeweils eine Mannschaft gestellt werden kann.

Ist die Mannschaft aus wichtigen Gründen an einem Spieltag nicht komplett kann das Spiel verlegt werden. Spielverlegungen auf einen früheren Zeitpunkt als der angesetzte Spieltermin, auf eine andere Uhrzeit oder innerhalb des Wochenendes (z.B. von Samstag auf Sonntag) sind im Einverständnis mit dem Gegner möglich. Der Spielleiter muss jedoch darüber informiert werden. Spielverlegungen auf einen späteren Zeitpunkt als ursprünglich angesetzt sowie Verlegungen des letzten Spieltags sind nur im Einverständnis mit dem Gegner und mit Zustimmung des zuständigen Spielleiters möglich – jedoch ist ein Verschieben nach hinten nur in Ausnahmefällen zulässig. Der Spielleiter ist jederzeit dazu berechtigt, Spiele begründet zu verlegen.



Aufgaben, die erledigt/geklärt werden sollten

- Informieren der Mannschaftsmitglieder/innen über die Spieltermine (Mitte März → Veröffentlichung der Spieltermine)
 - Ist an jedem Spieltag die Mannschaft vollzählig, so kann die Saison ohne Probleme begonnen werden
 - Ist an einem Spieltermin die Mannschaft unvollständig, sollte das Spiel auf einen früheren Zeitpunkt verlegt werden. (dabei ist es wichtig, dass die Spieltermine frühzeitig bei den Mannschaftsmitglieder/innen abgefragt werden..!)

Ist frühzeitig festgestellt, dass ein Termin nicht möglich ist, ist wie folgt vorzugehen:

 - 1) Den jeweiligen Gegner darüber informieren, dass der Spieltermin nicht wahrgenommen werden kann.
 - 2) In Absprache mit dem Gegner einen neuen Termin festlegen, an dem beide Mannschaften vollzählig antreten können. Hierbei sind folgende Varianten möglich (§23.1 WSpO BTv):
 - a. Verlegung auf einen früheren Kalendertag** (z.B. von Samstag, 22.06.2019 auf Samstag, 11.05.2019; sofern hier noch kein anderes Spiel einer Mannschaft angesetzt ist!)
 - b. Verlegung innerhalb eines Wochenendes** (z.B. von Samstag auf Sonntag oder umgekehrt; bitte Platzkapazitäten prüfen!)
 - c. Verlegung auf eine andere Uhrzeit**
 - 3) Umgehende Info an den/die Spielleiter/in über die Verlegung und Mitteilung des neuen Termins.
 - a. Der/Die Spielleiter/in wird den neuen Spieltermin im online-Ergebnisdienst abändern. Erst dann ist der Termin offiziell.
 - b. Nicht rechtzeitig gemeldete Spielverlegungen werden mit einem Ordnungsgeld in Höhe von **€ 15,-** bestraft.

Offizielle Termine wie Schulveranstaltungen, Geburtstage etc. sind in der Regel früh bekannt, und nicht erst ein paar Tage vor Spieltermin.

Ist nicht frühzeitig (bedeutet: eine Spielverlegung nach vorne ist nicht möglich) festgestellt, dass ein Termin nicht möglich ist, ist wie folgt vorzugehen:

- 1) Den jeweiligen Gegner darüber informieren, dass der Spieltermin nicht wahrgenommen werden kann bzw. Absprache vor Ort wegen Spielverlegung aufgrund der Witterung.



2) In Absprache beider Mannschaften einen neuen Spieltermin festlegen
(dieser ist in der Regel der nächstmögliche Spieltag, an dem beide Mannschaften
spielfrei sind!; §23.2 WSpO BTB)

a. Verlegungen auf einen späteren Kalendertag

b. Verlegungen des jeweils letzten Spiels einer Mannschaft

Bei diesen Spielverlegungen ist die Zustimmung durch den/die
Spielleiter/in gemäß §3 WSpO BTB erforderlich!

Der/Die Spielleiter/in wird den neuen Termin prüfen und, sollte alles in
Ordnung sein, seine/ihre Zustimmung geben. In anderen Fällen, sofern
der neue Termin nicht zulässig ist, wird sich der/die Spielleiter/in bei
den beiden Mannschaften melden.

Spielverlegungen werden in der Regel nicht genehmigt, wenn sie auf einen
Sperrtermin des Bezirks Schwarzwald-Bodensee fallen und die jeweils gleiche
Altersklasse betreffen. Folgende Termine sind als geschützte Sperrtermine
anzusehen:

- Offene Bezirksmeisterschaften der Aktiven & Altersklassen
- Jugend-Bezirksmeisterschaften
- Offene Winterbezirksmeisterschaften der Aktiven & Altersklassen
- Offene Jugend-Hallen-Bezirksmeisterschaften U8-U10
- Jugend-Hallen-Bezirksmeisterschaften U12-U18

Bei dringenden Fragen bitte den jeweiligen Spielleiter kontaktieren oder bei:

Tobias BULZ

Sportwart

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Maria-Ellenrieder-Str. 22
78462 Konstanz

Mobil 0174 - 8545226

bulz@btv-bezirk4.de

Tim NITSCH

Jugendwart

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Pomeziastr. 18
78224 Singen
Telefon 07731 - 46713

Mobil 0173 - 5969692

nitsch@btv-bezirk4.de

Weitere Infos unter: www.badischertennisverband.de

& www.badischertennisverband.de/BEZIRKE/SchwarzwaldBodensee/Informationen/